Antrag öffentlich	Datum 08.09.2023	Nummer A0220/23

Absender **Fraktion FDP/Tierschutzpartei**
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	12.10.2023

Kurztitel Planungsziel für eine umzäunte Hundewiese im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße"

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg möge beschließen:
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im ehemaligen B-Plan 213-1 "Östlich Bruno-Wille-Straße" die Errichtung einer umzäunten Hundewiese einzuplanen. Vorzugsweise soll die Fläche im nördlichen Bereich Nähe der Motzstraße im Schrote- Überschwemmungsgebiet genutzt werden.

Begründung:
Magdeburg wächst, nicht nur geografisch, sondern auch bevölkerungstechnisch und kulturell. Umso mehr braucht es Flächen zur Erholung und nicht nur für den Menschen - auch für seinen besten Freund.

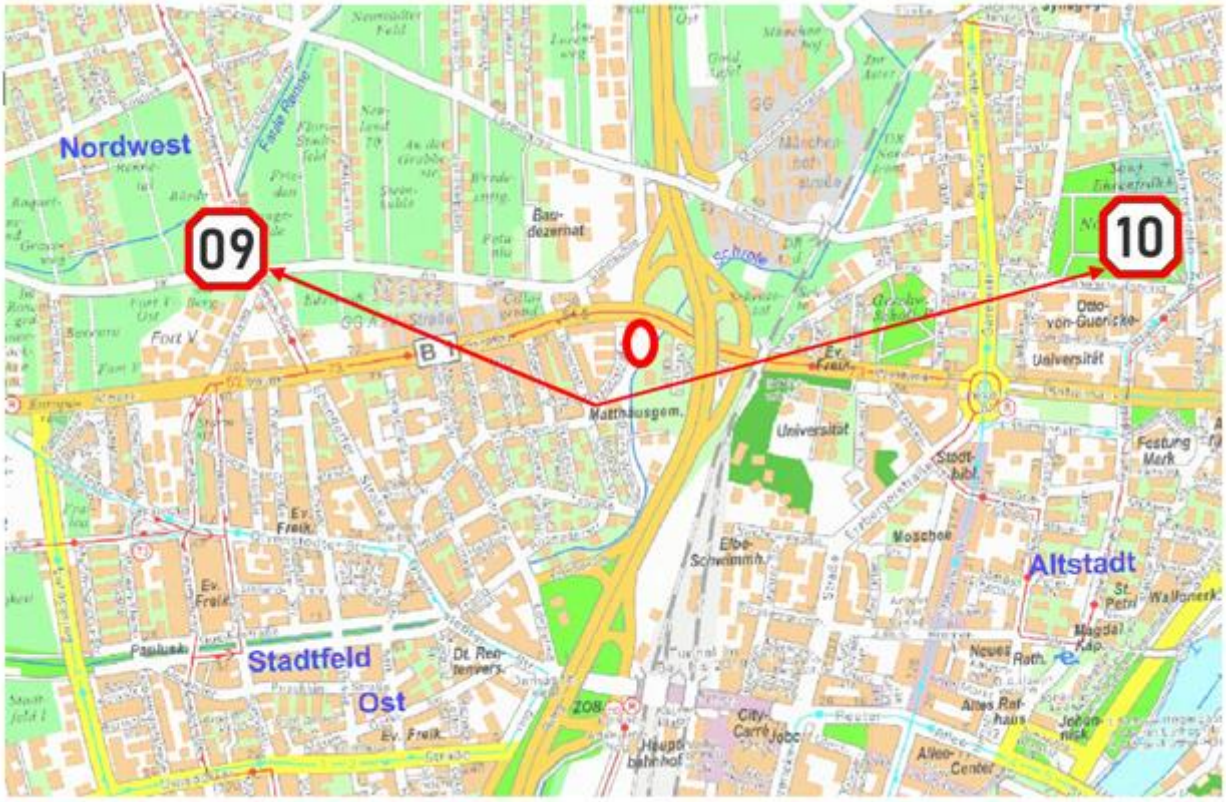
Im Wohngebiet Stadtfeld Ost, Bereich Herderstraße/Motzstraße gibt es aktuell keine Hundeauslaufwiese im näheren Umfeld, auf welcher die Hunde ohne Leine ihre sozialen Bedürfnisse ausleben können. Die „anliegenden“ Hundewiesen befinden sich mindestens 17 Minuten (Robert-Koch-Straße / Rennetal) oder 25 Minuten (Nordpark / Hohepfortestraße) Fußweg, an stark frequentierten Verkehrswegen, entfernt (siehe Bild unten). Der Bürgerwunsch nach einer Hundeauslaufwiese in naher Umgebung ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen.

Eine Umzäunung der zu planenden Hundewiese ist zwingend notwendig, da die viel befahrene Albert-Vater-Straße ein erhebliches Gefahrenpotenzial für die Hunde aber auch den Straßenverkehr darstellt.

Alternativ zum o.g. Standort würde sich auch die städtische Fläche im südlichen Bereich des ehemaligen B-Plangebietes anbieten.

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende



NR. 9: Hundewiese Robert-Koch-Straße / Rennetal = 17 Minuten Fußweg

NR. 10: Nordpark /Hohepfortestraße = 25 Minuten Fußweg